



Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch die Post.at

Gemeinde Schlatt

Mai 2009

Anmeldung Blumenschmuckaktion 2009



Alle Gemeindebürger sind wieder eingeladen an der Blumenschmuckaktion und dem gemeinsamen Ausflug teilzunehmen. Bitte bis spätestens 06. Juli 2009 beim Gemeindeamt Schlatt (07673/2355-14) anmelden!

Inhalt:

Seite 1	Blumenschmuckaktion Anmeldung		
Seite 2	Bericht des Bürgermeisters	Seite 8	OÖ Verkehrsverbund; Ferienticket,
Seite 3	Kundmachung Überarbeitung		Akkordeonorchester Konzert
	Flächenwidmungsplan,	Seite 9	Schiclub Sparkasse Schwanenstadt
	„Tag des offenen Tunnels“	Seite 10	Stadtkapelle Schwanenstadt
Seite 4-5	Information EU-Wahl,	Seite 11	Sicheres Grillen
	Veranstaltungen der Bäuerinnen	Seite 12	Union Sektion Tennis
Seite 6-7	MUSIK GARTEN, Gesunde		
	Gemeinde, HS2, Alpenverein		



Liebe Gemeindebürger!

Im folgenden Bericht will ich Sie über wichtige wissenswerte Themen informieren.

Überarbeitung Flächenwidmungsplan und Entwicklungskonzept

In der letzten Gemeinderatsitzung am 14.04.2009 wurde die Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes und des Entwicklungskonzeptes beschlossen. Generell ist die Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes alle 5 Jahre vorgesehen. Es liegen bereits mehrere Anträge auf Abänderungen vor. Im Zuge dieses Verfahrens ist auch eine Bürgerbeteiligung vorgesehen. Es kann jeder, der Vorschläge zum Entwicklungskonzept in unserer Gemeinde hat, dazu Stellung nehmen und Eingaben dazu machen. Im Entwicklungskonzept wird die längerfristige Entwicklung (Planungswille) der Gemeinde dargestellt. Darunter versteht man die künftigen Erweiterungsmöglichkeiten der Wohn und Dorfgebiete, der Betriebsbaugebietswidmungen und die Festlegung der Widmungsgrenzen. Alle Grundbesitzer, die Änderungen ihrer derzeitigen Widmungen beantragen, werden in diesem Verfahren bearbeitet.

Baumaßnahmen in unserer Gemeinde

Der Gehsteig Apeding wird mit der Asphaltierung des letzten Teilstückes derzeit fertiggestellt. Mit dieser Baumaßnahme entlang der Herrenschantzinger Landesstraße konnte ein wichtiger Beitrag zur Verkehrssicherheit geleistet werden. Von besonderer Wichtigkeit war auch die Verlegung der Wasserleitung in diesem Bereich bis zum Löschteich. Damit kann in Zukunft die gesamte Ortschaft Apeding mit der Gemeindewasserleitung versorgt werden. Ich danke allen für das Verständnis das für die Erschwernisse und Verkehrsbehinderungen in dieser Zeit aufgebracht wurde.

Derzeit wird der Römerweg entlang der Ager von Staig bis zum Anschluss im Gemeindegebiet Lambach ausgebaut. In unserer Gemeinde beträgt die Wegstrecke 4 Kilometer. Die Kosten von 573.000 Euro werden zum Großteil vom Land Oberösterreich getragen. Die Gemeinde Schlatt leistet dazu einen Beitrag von 20.000 Euro. Nach der geplanten Fertigstellung im Sommer wird dieser Weg ein beliebtes Ausflugsziel für jung und alt.

Die Arbeiten für die geplanten Einbauten auf der Bundesstraße in Oberharrern werden voraussichtlich am 25.05.2009 beginnen. Vorgesehen ist der Einbau von zwei Fahrbahnteilern, damit die Geschwindigkeit der Fahrzeuge verlangsamt wird und ein gefahrloseres Überqueren der Fahrbahn möglich wird. Weiters wird eine eigene Busspur und eine Nebenfahrbahn errichtet. Durch die Bauarbeiten wird es in diesem Bereich zu geringfügigen Behinderungen kommen.

Ich bitte um Ihr Verständnis.

Es grüßt Sie herzlichst

Ihr Bürgermeister
Alois Steinhuber

Geschäftszahl: 031-4/2009

Betreff: Generelle Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes und des Örtlichen Entwicklungskonzeptes der Gemeinde Schlatt;

K U N D M A C H U N G

Aufforderung zur Bekanntgabe der Planungsinteressen

Die Gemeinde Schlatt beabsichtigt, den dzt. gültigen Flächenwidmungsplan Nr. 3 und das Örtliche Entwicklungskonzept Nr. 1 neu zu erlassen bzw. grundlegend zu überprüfen.

Gemäß § 33 Abs. 1 des Oö. Raumordnungsgesetzes 1994 idgF wird hiermit kundgemacht, dass jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht (zB. Grundeigentümer), bis 31.07.2009 seine Planungsinteressen der Gemeinde Schlatt schriftlich bekannt geben kann.

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister



Alois Steinhuber

„Tag des offenen Tunnels“ **bei der Umfahrungsstraße Schwanenstadt**

Samstag, 20. Juni 2009, ab 16.00 Uhr

Eine Woche vor der offiziellen Eröffnung besteht für die Bevölkerung die Möglichkeit, die fertige Umfahrungsstraße samt Unterführung zu Fuß, per Rad, Inlineskater, mit Kinderwagen, Rollstuhl zu erkunden.

Gemütliches Beisammensein im Kreuzungsbereich der B 135 mit der B 1 (Falkenau-Kreuzung, bei Schlechtwetter im Tunnel-Ostportal). Vereine sorgen sich um Ihr leibliches Wohl.

Am Abend (ca. 21.30 Uhr) Sonnwendfeuer des ÖTB Turnvereines Schwanenstadt.

Achtung! Es ist dies die letzte Möglichkeit, die neue Umfahrungsstraße ohne Kraftfahrzeug zu benützen. Bei der Eröffnung am 27. Juni kann die Umfahrungsstraße nicht mehr besichtigt werden!!!

Information zur EU-WAHL 2009

am 07. Juni 2009

Bei der bevorstehenden EU – Wahl wird die Gemeinde wieder in 2 Wahlsprengel unterteilt.

Die Wahllokale sind von 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet.

Wahlsprengel I:

Hörweg, Oberharrern, Philippsberg, Römerberg, Schlatt und Staig.

Wahllokal: Mehrzweckgebäude in Breitenschützing

Wahlsprengel II:

Apeding, Asperding, Breitenschützing, Herrenschtützing und Hinterschtützing.

Wahllokal: Feuerwehrdepot in Breitenschützing 4

Beide Wahllokale sind für Körperbehinderte barrierefrei erreichbar.

ACHTUNG: NEUS WAHLLOKAL für den Sprengel II - FEUERWEHRDEPOT

Weiters wurde wiederum eine „Besondere Wahlbehörde“ eingerichtet, die Bettlägrige in Anspruch nehmen können. Die dafür erforderliche Wahlkarte können Sie persönlich bis spätestens Freitag, 05. Juni 2009, 12:00 Uhr beim Gemeindeamt anfordern.

Zur Teilnahme an dieser Wahl sind Sie berechtigt, wenn Sie

- mit Ablauf des Tages der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben,
- am Stichtag 31. März 2009 in der Wählerevidenz der Gemeinde Schlatt eingetragen und
- vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.



Wenn Sie keine Möglichkeit haben, in Ihrem zugeteilten Wahlsprengel zu wählen, so können Sie eine Wahlkarte persönlich, schriftlich, per Fax (07673/2355-4) oder per E-Mail (gemeinde@schlatt.ooe.gv.at) beantragen (letzter Termin 03.06.2009).

Zur Feststellung der Identität im Wahllokal ist ein amtlicher Lichtbildausweis erforderlich.

In der letzten Woche vor der Wahl erhalten alle Wahlberechtigten eine so genannte Wahlinformation, auf der der Wahlsprengel, das Wahllokal und die Wahlzeit angegeben sind. **Bitte bringen Sie diese Wahlinformation zur Wahl mit.**

Europawahl am 07. Juni 2009



Am 7. Juni 2009 sind auch wir Österreicherinnen und Österreicher aufgerufen, unsere Abgeordneten zum Europäischen Parlament zu wählen. Das vierte Mal, seit dem EU-Beitritt Österreichs 1995, beteiligen wir uns an der - nach Indien - zweitgrößten demokratischen Wahl der Welt. Erstmals dürfen auch Wählerinnen und Wähler ab 16 Jahren ihre Stimme abgeben.

Europaweit finden die Wahlen zwischen 4. und 7. Juni statt. Dies liegt in den unterschiedlichen Wahlrechten und Traditionen der einzelnen Mitgliedsstaaten begründet.

Die Aufgaben des Europaparlaments

Seit der ersten Direktwahl im Jahr 1979 hat das Europäische Parlament seine Kompetenzen sukzessive ausgebaut. Heute ist das Parlament für den Jahreshaushalt der EU zuständig und gemeinsam mit dem Ministerrat an der europäischen Gesetzgebung maßgeblich beteiligt. Weiters fungiert es als demokratisches Kontrollorgan der Gemeinschaft.

Die Aufgaben und Rechte des Europäischen Parlaments lassen sich in drei Gruppen einteilen:

1. Legislativbefugnis
2. Haushaltsbefugnis
3. Kontrollbefugnis

Das Europaparlament wird kleiner

Derzeit besteht das Parlament aus 785 Mitgliedern. Der Vertrag von Lissabon sieht jedoch eine Reduktion auf 751 Abgeordnete vor. Nachdem eine Ratifizierung des Lissabonner Vertrags vor dem Wahltermin nicht mehr zu erwarten ist, wird gemäß dem Vertrag von Nizza die Zahl der Europaabgeordneten von 785 auf 736 reduziert. Österreich entsendet daher, statt wie bisher 18, künftig nur noch 17 Mandatarinnen und Mandatare ins Europäische Parlament. Wäre der Vertrag von Lissabon bereits in Kraft, würde Österreich hingegen einen Sitz gewinnen und hätte damit Anrecht auf 19 Abgeordnete.

Veranstaltungen der Bäuerinnen im Mai/Juni 2009

Maiandacht ist am Montag, den **25.05.09** um **19.30 Uhr** in der Philippsbergkirche. Wir laden alle Frauen dazu herzlich ein. Im Anschluß gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Tee und Kuchen.

Am Pfingstdienstag, den **02.06.09** findet in Schwanenstadt wieder der beliebte **Pferdemarkt** statt. Wir würden uns sehr freuen wenn ihr uns mit Kuchen oder einen Aufstrich unterstützen würdet, (bitte meldet euch bei Braun Martina) ansonsten besucht uns einfach am Stand beim Roßmarkt.

Am Montag, den **29.06.09** führt uns unser traditionelles „**Radl fahren**“ zum Kräuterhof Neuhuber am Philippsberg. (- also nicht weit!!) Nur bei Schönwetter ansonsten fahren wir am Di. 7.7.09 Abfahrt ist um 18.30 Uhr in Staig beim Swoboda. Fahren der Reihe nach alle Ortschaften an. Details folgen mit der nächsten Einladung.



Ab September in Breitenschützing: Musikgarten – Musizieren mit Kleinkindern

Kinder lieben Musik. Mit Hingabe wippen bereits die Kleinsten auf und ab, sobald Klänge aus dem Radio ertönen. Wie gebannt lauschen sie der Stimme von Mama und Papa, wenn sie ein Lied singen. Musik tut einfach gut und wirkt sich zudem positiv auf die Entwicklung aus.

Im Musikgarten haben die Kinder die Möglichkeit bei Singen, Tanzen, Instrumentalspiel uvm. auf spielerische Weise und ohne Leistungsdruck in die Welt der Musik einzutauchen.

Wer? Musikgarten 1: 1 ½- bis 3-jährige Kinder mit Begleitung
Musikgarten 2: 3 bis 4 ½-jährige Kinder mit Begleitung

Wann? dienstags, 10.00 bis 10.35 Uhr (Musikgarten 1)
und 16.00 bis 16.45 Uhr (Musikgarten 2)

Wo? im Mehrzweckgebäude in Breitenschützing

Nähere Informationen und Anmeldung bei Monika Peer unter der Telefonnummer 0650/6905569 oder per E-mail (monika.peer@gmx.at)

Ich freue mich auf unser gemeinsames Musizieren!

Monika Peer

Ahlan wa sahlan – Willkommen in Ägypten

Mit diesem Gruß hießen die Schülerinnen und Schüler der 2a Klasse ihre Gäste an der **Musikhauptschule Schwanenstadt** willkommen. Wochenlang hatten sie sich in den verschiedensten



Unterrichtsgegenständen mit dem Leben im alten Ägypten beschäftigt. Das Ergebnis präsentierten sie in der Woche vor den Semesterferien ihren Eltern und Mitschülern sowie Kindern aus der Volksschule Schwanenstadt.

Nach dem Auftritt des Pharaos, einer Bauchtanzgruppe und eines Wüstenchores wurde eine Leiche fachgerecht einbalsamiert. Dann ging es weiter in die Ausstellung. Hier erfuhren die Kinder vieles über Pyramiden, konnten ihre Namen mit Hieroglyphen schreiben, lernten die Bedeutung ägyptische Götter kennen und spielten einfache 4000 Jahre alte Brettspiele.

Die Begeisterung der Akteure übertrug sich auf die Gäste, die zwei unterhaltsame und lehrreiche Stunden erlebten.

Gelungener Auftakt für die Gesunde Gemeinde Schlatt



Am 24. April konnte sich die Schlatter Bevölkerung bei der ersten Veranstaltung des Arbeitskreises „Gesunde Gemeinde Schlatt“ vom vielfältigen Angebot zum Thema Gesundheit überzeugen. Der Auftakt fand im Heim der Union Schlatt statt, die die Gelegenheit nutzte und ihre umfangreichen sportlichen Aktivitäten für Groß und Klein präsentierte. Für Entspannung und körperliches Wohlbefinden sorgten Massagen, Klangschalen-Anwendungen, Bowen®Technik, Bodytalk und erfrischendes Quellwasser. Die Schlatter Bäuerinnen verwöhnten die Bevölkerung mit kulinarischen Köstlichkeiten der Direktvermarkter und wurden dabei von Imkerei und (Wild)Kräuterspezialisten unterstützt.



Ihr Wissen rund um das Thema Gesundheit konnten die kleinen Schlatter in einem spannenden Vitaminparcours testen, als Preis winkte ein Glas frisch gepresster Gemüsesaft. Beim Büchertisch mit Buchpräsentation von Walter Harrer konnte man schmökern und verweilen. Das Rahmenprogramm wurde vom Schlatter Singkreis gestaltet.



Viele Besucher nutzten die Möglichkeit, ihr Hör- und Sehvermögen zu testen, sowie sich an der Gesundheitsstraße über ihre Blutwerte, Fitness und Ernährungsgewohnheiten zu informieren und sich von den Experten des Landes Oberösterreich beraten zu lassen. Der Arbeitskreis bedankt sich für das große Interesse und das positive Feedback!

Jahreshauptversammlung des Alpenverein Schwanenstadt

Am Freitag, den 8. Mai fand im Gasthaus „Schmankerl“ die diesjährige Jahreshauptversammlung des Schwanenstädter Alpenvereins statt. Obmann Gerhard Greifeneder konnte dabei zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter Bürgermeister Alois Steinhuber sowie Karl Staudinger und Gerhard Igelsböck von der Stadtgemeinde Schwanenstadt und die Obleute der umliegenden OeAV-Sektionen.

In den Berichten der jeweiligen Referatsleiter konnten sich die Delegierten ein Bild von der erfolgreichen Arbeit des Alpenverein Schwanenstadt, dem mit mehr als 900 Mitgliedern größten Verein in der Region, machen.



Fotos des Jugendteams rund um Birgit Meitzenitsch sowie des Alpinreferates, geleitet von Josef Rauchenbichler, bildeten den Abschluss des offiziellen Teils. Als Abschluss lud die Vereinsführung zu einem kalten Büffet.

Den ganzen Sommer mobil: mit dem OÖVV-Ferienticket!

Die Sommerferien stehen vor der Tür. Jeder der kostbaren Ferientage will gut genutzt werden. Sportliche Aktivitäten, Konzerte und andere Events, Disco und Clubbing, Badeseen und Freizeitzentren, Bergwanderungen und Kulturausflüge - es gibt bei uns in Oberösterreich zahlreiche Möglichkeiten jeden Tag einzigartig zu machen. Der Oberösterreichische Verkehrsverbund trägt heuer dazu bei, dass junge Leute dieses tolle Freizeitangebot nutzen können: Das neue Ferienticket bringt alle unter 20 nämlich besonders günstig an jeden Ort in Oberösterreich.

Eine Netzkarte für alle unter 20

Das OÖVV-Ferienticket kann wirklich viel: Es gilt als Fahrkarte in allen OÖVV-Bussen in Oberösterreich und wird auch in den Bahnen von Stern & Hafferl anerkannt. Sogar in den Kernzonen Linz, Wels und Steyr ist dieses Ticket eine Netzkarte und wird in allen OÖVV-Verkehrsunternehmen akzeptiert. Lediglich die Züge der ÖBB sind ausgenommen.

Einfach günstiger mobil sein!

Jugendliche können das OÖVV-Ferienticket ohne besondere Formalitäten für € 30 kaufen, auch dann wenn sie keinen Anspruch auf Schüler- und Lehrlingsfreifahrt haben. Sie sind damit bis zum Tag vor dem 20. Geburtstag während der gesamten oberösterreichischen Sommerferien, von 5. Juli bis 7. September 2008, OÖVV-mobil.

An Wochentagen gilt das Ticket ab 8 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen gilt es rund um die Uhr. Es kann also auch zur späten Heimfahrt nach dem Discobesuch am Samstagabend benutzt werden. Erhältlich ist das Ticket bei jedem OÖVV-Buslenker, beim Zugbegleiter, auf Bahnhöfen mit Verkaufspersonal, im Kundencenter der LINZ AG, bei MobiTipp Perg und MobiTipp Steyr sowie an den ÖBB-Fahrkartenautomaten und

**AKKORDEON-ORCHESTER
SCHWANENSTADT**



**KONZERT
OHRWÜRMER**
VERANSTALTUNGSZENTRUM
OBERNDORF BEI SCHWANENSTADT

SAMSTAG 13. JUNI 2009 20 UHR

GESAMTLEITUNG: FRANZ SCHLADER | SPRECHER: GERHARD HORAK

EINTRITT
VORVERKAUF: ERW € 8,- SCHÜLER € 4,-
ABENDKASSE: ERW € 9,- SCHÜLER € 4,50

KARTENVORVERKAUF BEI DEN SPIELERN UND BEI DER RAIKA SCHWANENSTADT
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

DESIGN BY
ART & DESIGN
WWW.ART-AND-DESIGN.ORG
(© ORIGINAL PICTURES BY JORGE FERRANZILLO, ZACHRIEN)

 **GATTINGER**
4690 Schwanenstadt

den Automaten in Wels und Steyr.

Wichtig: Ausweis mitnehmen!

Das Ferienticket ist nicht übertragbar und gilt nur in Verbindung mit der 4YOU Card, der ÖBB-VORTEILScard < 26 oder einem amtlichen Lichtbildausweis. Am Ticket müssen Name und Geburtsdatum eingetragen werden.

Weitere Infos bei jedem OÖVV-Verkehrsbetrieb und im OÖVV-Kundencenter, Volksgartenstraße 21, 4020 Linz, von Montag bis Donnerstag 8.30 - 12.30 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr, freitags 7.00 bis 13.00 Uhr. Telefon: 0810 24 0810, Fax 0732/606 888, E-Mail: kundencenter@ooevv.at, www.ooevv.at



MACH' WAS DU WILLST!

OÖVV-Ferienticket 

Für alle unter 20 ++ alle Linien für € 30,-
ausgenommen ÖBB Züge ++ Alle Infos: www.ooevv.at

Erhältlich an Schaltern und Automaten in Bahnhöfen, im Regionalbus, in den Kundencentern von OÖVV, LINZ AG, Linie Wels, Stadtwerke Steyr und Mobitipp

Schiclub Sparkasse Schwanenstadt feiert sein 40-jähriges Bestehen

„Im Herbst 1969 fanden sich einige skibegeisterte Schwanenstädter zusammen, die der Meinung waren, dass ein Schiclub in Schwanenstadt eine wohlfundierte Daseinsberechtigung haben würde. Diesen Schwanenstädtern war auch klar, dass ein zu gründender Schiclub frei von jeder politischer Bindung sein müsste, da Politik und Sport zwei



verschiedene Bereiche sind, die streng voneinander getrennt bleiben sollten.

So kam es am 31.1.1970 zur Gründungsversammlung des Schiclubs Sparkasse Schwanenstadt, welche durch ein Proponentenkomitee einberufen wurde. Die Klubgründung wurde ordnungsgemäß bei der Vereinsbehörde angemeldet und durch diese auch genehmigt. Der ebenfalls beigegebene Statutenentwurf wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.“ (aus Winterprogramm 1979 - Mayer Peter)

Dies war Anlass genug, dass der Schiclub Sparkasse Schwanenstadt am 17. Mai 2009 bei herrlichem Frühsommerwetter eine große 40-Jahr-Feier im Veranstaltungszentrum Oberndorf durchführte.

Rund 150 Besucher - viele Mitglieder des Vereins, Schisportfreunde und viele andere interessierte Schwanenstädter kamen zu dieser sehr gut besuchten Veranstaltung.

Beim Festakt wurden eine Reihe verdiente Funktionäre geehrt:

Allen voran den langjährigen Obmann Peter Mayer (LSV-Ehrenzeichen in Silber) sowie Uschi Kollmann, Gerhard Weichselbaum, Helmut Kollmann sen., Leo Harreither und Gerhard Zauner (alle LSV-Ehrenzeichen in Bronze).

Für ihre ÖSV-Lehrwartetätigkeit wurden Sigrid Lackerbauer (25 Jahre) und Helmut Oberweger (40 Jahre) geehrt.

Der Schiclub dankte noch einigen verdienten "Helfern, Wegbereitern und Sponsoren" wie zB. allen voran Dir. i. R. Robert Schoberleitner und Dir. Franz Sonnleitner (Hauptsponsor Sparkasse).

LAbg. Anton Hüttmayr in Vertretung des Landessportreferenten LH Dr. Josef Pühringer und der Vizepräsident des Landesschiverbandes OÖ Wolfgang Pesendorfer führten gemeinsam mit Obmann Paul Braun die offiziellen Ehrungen durch.



Interessantes wussten Obmann-Stellvertreter Roman Braun und Leo Harreither über die Geschichte des Vereins zu berichten.

Untermalt wurden diese Berichte durch eine tolle Film- und Fotovorführung der 70er, 80er und 90er Jahre, die die Vorstandsmitglieder des Schiclubs zusammengetragen und digitalisiert haben.

So mancher Erwachsene konnte sich dabei als Sieger eines „Spaß-Laufes“ oder als Teilnehmer eines der bis heute so beliebten „Kinderschikurse“ bewundern.

Aber auch der eine oder andere „pensionierte Schifahrer“ erkannte sich als junger und flotter Teilnehmer einer „Fahrt zum Schnee“, einer „Stadtmeisterschaft“ oder einer „Vereinsmeisterschaft“ (eine DVD ist beim Schiclub erhältlich).

Die „Gegenwart“ des Schiclubs Schwanenstadt wurde durch das noch sehr junge und sehr aktive „Rennteam“ präsentiert, welches sich vorstellte.

Weiters gab es ein sehr gut genutztes und vielfältiges Kinderprogramm, das zeigte, dass es im Schiclub Sparkasse Schwanenstadt auch eine gesicherte Zukunft gibt.

Für einen gut gelungenen Ausklang sorgte ein mit Musik umrahmter Grill-Frühschoppen in sehr gemütlicher Atmosphäre bei vielen angeregten Gesprächen über die "guten alten Zeiten".

Fotos der Veranstaltung finden Sie unter www.schiclub.schwanenstadt.at

Ehrungen für verdienstvolle Musiker



Stadtkapelle Schwanenstadt

Ein Klangerlebnis war das Frühjahrskonzert der Stadtkapelle

Schwanenstadt. Unter der Leitung von Kapellmeister Florian Wageneder boten die Musikerinnen und Musiker ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm. Es war bereits das zweite Konzert unter der Leitung des neuen Kapellmeisters Florian Wageneder, der im Herbst 2008 Ernst Kronlachner nach 30 Jahren nachfolgte.

Souverän leitete der junge Dirigent das ebenfalls mit vielen jungen Musikern besetzte Orchester. Vor allem das schottische Stück „The Dream of Freedom“, womit die Stadtkapelle bei der Konzertwertung in der Leistungsstufe D einen „sehr guten“ Erfolg erspielte, begeisterte die Zuhörer. Als neuer Musiker konnte Thomas Holzleitner (Schlagzeug) begrüßt werden.

An diesem Abend gab es auch zahlreiche Ehrungen. Vom OÖ Blasmusikverband erhielten folgende Musiker eine Auszeichnung: Julia Schiller und Gerhard Rauscher die Verdienstmedaille in Bronze, Heike Kemetsmüller die VM in Silber und Ernst Kronlachner das Verdienstkreuz in Gold. Obmann Bgm. Karl Staudinger erhielt das Ehrenzeichen in Silber.

Die Stadtkapelle verlieh Franz Hafner, Franz Schlader und Hannes Maurer die Ehrenmitgliedschaft und Ernst Kronlachner den Ehrenkapellmeister.

Von der Stadtgemeinde Schwanenstadt wurden folgende Ehrungen vorgenommen: Franz Schwertner, Herbert Schiller und Franz Schlader erhielten das Ehrenzeichen in Gold. Das Ehrenzeichen in Silber wurde an Hannes Maurer verliehen.

Mit Hintergrundinformationen zu den Musikstücken sowie heiteren Gedichten führte Ernst Kronlachner als Sprecher durch den Konzertabend, der mit einer Mostkost gemütlich ausklang.



v.l.: geschäftsf. Obmann Christian Hasenleithner, Kapellmeister Florian Wageneder, Obmann Bgm. Karl Staudinger, Hannes Maurer, Franz Schwertner, Franz Hafner, Ernst Kronlachner, Franz Schlader, Herbert Schiller,

Vizebgm. Ing. Mag. Franz Hochreiner, geschäftsf. Obmann-Stv. Rudolf Klinglmair

Schulfahrtbeihilfe für Schülerinnen und Schüler, die keine Freifahrt beanspruchen können

Für Schülerinnen und Schüler, die keine Voraussetzung für eine Schülerfreifahrt erfüllen, da sie zum Beispiel von einem Internat/Zweitunterkunft aus die Schule besuchen, gibt es gemäß § 30 i Abs. 2

Familienlastenausgleichsgesetz 1967 Hilfestellungen. Bitte beachten Sie die Anspruchsbedingungen.

Allerdings wird diese Beihilfe nur auf Antrag gewährt. Dieser ist bis jeweils 30. Juni des Folgejahres einzubringen.

Tipp bei Internatsschülerinnen und Internatsschüler: Fahrschein aufheben, wenn das öffentliche Verkehrsmittel entgeltlich benutzt wurde. Bezahlt werden tarifmäßige Fahrtkosten nach Abzug des pro Schuljahr vorgesehenen Selbstbehaltes (€ 19,60 im Jahr 2008).

- Monatspauschalen sind auch möglich, fallen jedoch meist geringer als die tatsächlichen Fahrtkosten aus.

Ihr Finanzamt hilft Ihnen gerne bei detaillierten Fragen.

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP: SICHER GRILLEN!!!

Ein lauer Sommerabend mit einem gemütlichen Grillfest im Garten, köstlich duftende Grillkoteletts und –würste, Steaks und Hendlhaxn...Für viele gibt es nichts Schöneres. Doch hier lauern oft viele Gefahren, Vorsicht ist angebracht. Mehr als fünfzig Personen gaben sich heuer schon beim Grillen schwer verletzt. Daher sind beim Grillen wichtige Sicherheitstipps zu beachten.



In den Sommermonaten erfreut sich das Grillen im Garten bei den Österreichern immer grösserer Beliebtheit. Der Grillspass endet aber auch nicht selten im Spital, denn Leichtsinns und Ungeduld sind dann meistens der auslösende Faktor. Nachdem die Grillbeilagen schon vorbereitet und angerichtet sind und das kühle Bier schon bereit steht, will die richtige Glut oft nicht kommen. Unüberlegterweise greifen dann manche zu Spiritus oder noch schlimmer zu Benzin und wollen damit den Grillvorgang beschleunigen.

Die dabei entstehenden Stichflammen können schwere Verbrennungen im Gesicht, am Oberkörper und an den Armen zur Folge haben.

Darüber hinaus besteht natürlich Explosionsgefahr: Die Flüssigkeit verdampft durch die glosenden Kohlen zu einem hochexplosiven Dampf-Luft-Gemisch, das sich schnell ausbreitet, bevor es sich entzündet.

Zum Grillen ist eben Geduld erforderlich, bis die Asche auf der Holzkohle die ideale Grilltemperatur hat.

Damit beim Grillen ja nichts passiert, hier gleich einige Sicherheitstipps:

* **Sicherer Standplatz:** Den Griller immer standsicher aufstellen! – Darauf achten, dass der Griller eben und stabil steht. Den heissen Grill nie bewegen oder versetzen!

* **Grill nie unbeaufsichtigt lassen:** Oberste Regel ist, dass der Grill nie aus den Augen gelassen werden darf!

* **Genügend Abstand:** Zu den brennbaren Gegenständen (z. B. Gartenmöbel mit Polsterbezügen) muss immer genügend Abstand eingehalten werden. Achtung: Funkenflug gefährdet die Augen!

* **Keine brennbaren Flüssigkeiten:** Grillanzünder (z. B. Zündwürfel, Trockenspirit, Grillpaste) verwenden!

* **Handschuhe:** Heisse Gegenstände sollen ausschliesslich mit Handschuhen angegriffen werden!

* **Grillbesteck:** Beim Grillen sollte unbedingt langstieliges Grillbesteck mit Holz- oder Kunststoffgriffen verwendet werden, damit die Verbrennungsgefahr gemindert wird. Falls es doch zu kleinen Brandwunden kommen sollte, diese unter fliessendes kaltes Wasser halten und steril abdecken!

Nach dem Grillen: Restglut mit Wasser löschen und in nicht brennbare geschlossene Behälter (keine Kartons oder Kunststoffbehälter!) geben!

* **Restglut:** Weiter verwendbare Restkohle im Griller belassen. Die Luftzufuhr durch Abdecken mit Deckel oder Metallverschluss unterbinden!

Schau hinein: <http://www.siz.cc>

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller:
Gemeindeamt Schlatt, 4690 Stadtplatz 22
Redaktion: Gemeindeamt Schlatt (07673) 2355
Homepage: www.schlatt.at E-Mail: gemeinde@schlatt.ooe.gv.at
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 4. September

VERANSTALTUNGSKALENDER 2009

KOSTENLOSE TENNIS SCHNUPPERWOCHE

Wenn Sie Tennisspielen erlernen oder verbessern wollen, stehen vom **4. Mai bis 31. Mai 2009** Übungspartner der UNION SCHLATT – Sektion Tennis zur Verfügung. Tennisschläger und Bälle können beigestellt werden.

Termine bitte mit folgenden Übungspartnern vereinbaren:

Hans JAHN	0650-5232071
Franz POHN	0664-4036260
Wolfgang SELINGER	0664-2566133
Kurt ENZENEKNER	0699-13800810
Ernst SCHMALWIESER	0650-2233985
Margarethe TRAUSSNER	0676-3046348

MASCHERLTURNIER

Heuer findet das Mascherlturnier am **Sonntag, den 7. Juni ab 10:00 Uhr** statt (bei Schlechtwetter verschiebt sich der Termin um eine Woche). Als Anreiz zur Teilnahme an diesem Turnier warten tolle Preise. Um rege Beteiligung wird ersucht. Genauere Informationen werden im Schaukasten veröffentlicht.

RANGLISTENTURNIER – DAMEN / HERREN / JUGEND

Am **27. Juni 2009** findet das Ranglistenturnier ab 13:00 Uhr statt. Wie im Vorjahr wird jeder gegen jeden spielen. Bei Schlechtwetter wird am 4. Juli gespielt.

KINDERTENNISKURS / KINDER-/JUGENDTRAINING

- **Kindertenniskurs** wird in der 1. Ferienwoche. Genauer Termin wird noch bekannt gegeben.

Anmeldungen bei Ingrid Pohn Telefon: 0664/4028622. Die genaue Terminplanung für den Kindertenniskurs wird in einer eigenen Aussendung bekannt gegeben.

- **KOSTENLOSES FERIENPROGRAMM:**
Kinder- und Jugendtennistaining – jeden Dienstag von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Termine bitte direkt mit **Jahn Hans** unter Tel. 0650-5232071 abstimmen.

Wir wünschen Ihnen eine sportliche, gesellige und erfolgreiche Tennissaison 2009.

Der Tennisvorstand